



Merkblatt zur Bekämpfung von Schadnagern

Um eine optimale Durchführung der Maßnahme und deren Erfolg sicherzustellen,

biten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten:

(Diese Hinweise gelten auch für alle Nachbehandlungen)

Vor/während Ausführung der Arbeiten:

- Haustieren und Kindern den Zutritt verwehren
- Räume/Bereich zugänglich machen - Schaltkästen, Thekenverkleidungen sowie weitere, nur mit Fachkenntnissen zugängliche Bereiche sind durch den Auftraggeber zu öffnen
- Befallene/angenagte Ware entsorgen
- Biotonnen fest verschließen
- unverpackte Lebensmittel, -reste und sonstige Abfälle müssen, auch aus schwer erreichbaren Bereichen (z.B. unter Regalen, Verkaufsinself, Schränken, Maschinen, etc.) entfernt werden. *Diese bieten den Nagern zusätzlich Nahrung und Nistmöglichkeiten*

Nach Ausführung der Arbeiten:

- Kinder und Haustiere von den Köderstellen fernhalten
- Die Köderstationen nicht in Kontakt mit Lebensmittel bringen
- Bei Reinigungsarbeiten darauf achten, dass die Köderstationen nicht nass werden
- Die Köderstationen nicht von den jeweiligen Standorten entfernen
- tote Tiere, Kot und sonstige Befallsspuren entfernen; tragen Sie hierbei Handschutz
- Sollte eine Köderstationen beschädigt sein, teilen Sie uns dies mit, damit wir ggf. für Ersatz sorgen können
- Durchschlupfmöglichkeiten verschließen

Nach Tilgung des Befalls:

- Kartonagen, alte Paletten etc. beseitigen; sie bieten den Tieren Unterschlupf, erschweren den Zugang zu diesen Bereichen und behindern so eine gründliche Kontrolle
- übermäßigen Bewuchs des Geländes eindämmen, um eine Neubesiedlung zu erschweren
- Unsere witterungsbeständigen Köderstationen werden im Außenbereich fest montiert und gekennzeichnet. Sollten sich Stationen in Bereichen befinden in denen sie stören, setzen sie sich wegen einer Umsetzung an eine andere Stelle mit uns in Verbindung. Um eine Gefährdung der Gesundheit auszuschließen, versetzen Sie diese nicht selbst!

Maßnahmen bei Köderaufnahme

- Wird versehentlich Ködermaterial verzehrt, setzt die Wirkung nur bei Aufnahme einer genügend großen Menge, mit einer zeitlichen Verzögerung ein. Setzen Sie sich in diesem Fall umgehend mit uns oder mit ihrem Hausarzt in Verbindung. Den Wirkstoff entnehmen Sie dem Besuchsbericht.
- Das versehentliche Berühren der ausgelegten Köder ist nicht gesundheitsschädlich; eine gründliche Reinigung der Hände reicht aus.